



Sportverein Höngg
Postfach 655
8049 Zürich

Sportanlage Hönggerberg
Telefon 044 341 34 78
Postkonto 80-29140-8

www.svhoengg.ch
verband@svhoengg.ch
Mitglied Nr. 11478 SFV

Spielbericht

1. Mannschaft

Samstag 09. September 2017

Höngg - Seuzach

4 : 2

Hönggerberg, 09. September 2017 16:00

Fans: 129

1. Liga Gruppe 3

SV Höngg : FC Seuzach

4 : 2 (1 : 0)

Schiedsrichter: Kanagasingam Anojan, Jurcevic Branko, Cerovad Begnad

Aufstellung SV Höngg:

Blank, Djukaric, Stutz, Georgis (61. Hugo Sotto), Riso, Nardo, Rutz, Baillargeault, Pepperday (87. Negrinelli), Stojanov, Derungs (67. Von Thyssen)

Tore:

34. Georgis 1 : 0

50. Djukaric 2 : 0

54. Honegger 2 : 1

61. Baillargeault 3 : 1

74. Widmer 3 : 2

89. Baillargeault 4 : 2

Richtung Vorderes Mittelfeld oder Orientierung gegen hinten ?

Ein wichtiges Spiel. Bei dem es darum geht ob man sich zukünftig Richtung Mittelfeld oder Abstiegszone orientieren kann, beziehungsweise muss.

Beide Teams weisen 5 Punkte auf, wobei der SVH ein Spiel weniger ausgetragen hat.

Das Spiel musste bei regnerischem und kühlen Wetter ausgetragen werden.

Die Akteure stemmten sich dagegen und boten den Kiebitzen ein engagiertes und spektakuläres Spiel.

In der 10. Minute hatte Baillargeault nach einer schönen Kombination die Chance zum Höngger Führungstreffer.

Die Männer aus der Gegend von Winterthur (Seuzach die Heimat von unserem engagierten Reporter Beny national) hatten allerdings zu Beginn der Partie die besseren Gelegenheiten.

Je länger das Spiel dauerte, desto mehr rissen die Roduner Boys das Spiel an sich. Riso, Baillargeault und Riso hatten hochkarätige Chance, von denen eine unbedingt hätte realisiert werden müssen.

Die Höngger hätten zu diesem Zeitpunkt längst führen müssen. Es fällt dem Chronisten schwer alle Chancen der Höngger aufzuzählen. Den Zuschauern ging die alte Fussballweisheit durch den Kopf „wenn man das Tor nicht macht – ja Sie wissen schon,,,,,“.

Doch in der 34. Minute endlich erzielte der überhaupt stark aufspielende Manuel Georgis das Führungstor. Dies mit einem herrlichen Weitschusstor.

Da der SV Höngg weitere Chancen hatte gingen sie zu knapp mit der 1:0 Führung zum Pausentee. Den Hönggern fehlten wichtige Offensivspieler. Doch die Achs Blank, Stutz, Georgis, Baillargeaul, sowie übrigens auch alle Beteiligten spielten gut.

Doch die Höngger drückten weiter und erhöhten in der 50 Minute durch Djukaric nach einem Freistoss von Pepperday auf 2 : 0.

War die Sache nun gelaufen ? Mitnichten. Die Seuzacher gaben nicht auf und erzielten in der 54. Minute allerdings fast aus dem nichts heraus, den Anschlusstreffer. Dies mittels Kopfball durch Widmer.

Die Szenerie blieb mitreissend. So erzielte der fleissige Baillargeault das 3:1 (61. Min.), aber kurze Zeit später gelang Widmer mittels Penalty der erneute Anschlusstreffer (74. Minute). Gedanke kamen auf an das Red Star Spiel bei dem die Höngger auch zweimal klar führten (Am Ende 3 : 3 !!).

Doch diesmal liessen sich die Höngger die Butter nicht vom Brot nehmen. So erzielte wieder Baillargeault nach einer, man ist versucht zu sagen, erneut weiteren herrlichen Flanke von Stojanov, dem Neuzuzüger aus Cham, das 4 : 2.

Bei diesem Resultat blieb es dann auch. Die Zuschauer bekamen an diesem Nachmittag ein erkämpftes (fares), intensives, spektakuläres und unterhaltsames Spiel zu sehen. Ob es die Trainer bei den vielen Gegentoren gleich sehen sei dahingestellt.

Nächste Spiele:

Mittwoch 13. September 20:00 FC Balzers (Nachtragsspiel)

Samstag 16. Sept. 17:00 Gossau : SV Hoengg Buechenwald

Andreas Zimmermann SV Höngg